Öffentliche Bekanntmachung - Akademiker/in für den Bereich der Abteilung II/2 (EU-Haushalt und europäische Budgetpolitik)

Im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen – Zentralleitung gelangt eine Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 im Bereich der Abteilung II/2 (EU-Haushalt und europäische Budgetpolitik), befristet zur Besetzung.
Haben Sie Interesse an wirtschaftspolitischen und budgetären Themenstellungen und deren Mitgestaltung im europäischen Kontext? Haben Sie zudem ein Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften absolviert, sind zahlenaffin und selbstbewusst in der Verhandlungsführung? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!
Neben interessanten und vielfältigen Aufgaben, bietet das Bundesministerium für Finanzen ein zukunftssicheres und kollegiales Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten und eine breite Palette an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wertigkeit/Einstufung:	v1
Dienststelle:	Bundesministerium f. Finanzen-Zentralltg
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	23.10.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 3.289,40
Referenzcode:	BMF-23-1850

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Abteilung II/2 ist für die Koordinierung der nationalen Umsetzung des knapp 4 Mrd. Euro großen österreichischen Aufbau-und Resilienzplans der EU verantwortlich. Mittels dieser EU-Mittel investiert Österreich in den grünen und digitalen Aufbau nach der COVID-Krise. Weiters betreut die Abteilung eine Vielzahl von Angelegenheiten des EU-Haushaltswesens, insbesondere die Verhandlung des jährlichen EU-Budgets, den Mehrjährigen EU-Finanzrahmen (MFR), das EU-Eigenmittelwesen und die EU-Gebarung im Zusammenhang mit dem Bundeshaushalt. Dabei steht die Abteilung II/2 in engem Austausch mit den Partnern auf nationaler und auf EU-Ebene.
Zur optimalen Mitgestaltung europäischer Budgetpolitik in diesen Bereichen ist die Abteilung II/2 in Wien in enger Koordination und Kooperation mit gleichgesinnten Mitgliedsstaaten und mit einer Haushaltsattachée in Brüssel vertreten.
Zur Unterstützung der Arbeit der Abteilung II/2 wird ein/e Mitarbeiter/in gesucht, die/der in folgenden

Aufgabenbereichen tätig ist:
- Unterstützung bei der Koordinierung der Umsetzung des Österreichischen Aufbau- und Resilienzplans
- Zusammenarbeit und regelmäßige Teilnahme an Sitzungen mit Fachressorts, Förderabwicklungsstellen sowie EU-Institutionen, um sicherzustellen, dass Projekte des Aufbau- und Resilienzplans bestmöglich und fristgerecht implementiert werden.
- Sicherstellung der finanziellen Interessen Österreichs und der EU durch Mitwirkung an den Audit- und Kontrollverfahren im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplans
- Beobachtung der Umsetzung der Aufbau- und Resilienzpläne der anderen EU-Mitgliedsstaaten, Analyse der dortigen Herausforderungen und politischen Entwicklungen
- Vertretung des Bundesministeriums für Finanzen in relevanten nationalen und EU-Gremien (teilweise vor Ort in Brüssel), wie der RRF-Expertengruppe, Vorbereitung von Briefing-Unterlagen, Analysen und Präsentationen
- Bewertung und fallweise Einbindung in die Verhandlung von europapolitischen Vorschlägen

Den Aufgaben- bzw. Zuständigkeitsbereich der Abteilung II/2 entnehmen Sie bitte der aktuellen Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums für Finanzen.

Als einer der attraktivsten Dienstgeber des Bundes bieten wir:

- Abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet an zentraler Stelle des politischen Lebens in Österreich
- Angenehmes Arbeitsklima
- Moderne IT-Ausstattung
- Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gleitzeit
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit der Vereinbarung von Homeoffice
- Maßnahmen betrieblicher Gesundheitsförderung
- Betriebskantine
- Betriebskindergarten

Erfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948, BGBl. Nr. 86
- Männliche Bewerber müssen den Grundwehr- oder Zivildienst (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) absolviert haben

Anforderungsdimensionen
Ausbildung/Berufserfahrung • Abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschafts-und Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften • Berufserfahrung im EU-Kontext von Vorteil
Fach- und Managementwissen • Gute Kenntnisse im Bereich der EU-Politiken, des EU-Rechts und der EU-Institutionen von Vorteil • Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift • Verhandlungssichere Englisch-Kenntnisse; weitere lebende europäische Fremdsprachen von Vorteil • Sehr gute organisatorische Fähigkeiten • Grundkenntnisse im Risiko- und Compliance Management von Vorteil • Sehr gute MS Office-Kenntnisse
Lösungs- und Umsetzungskompetenz • Ausgeprägte analytische Fähigkeiten, politisch-strategisches Denkvermögen, Fähigkeit zum vernetztem Denken • Fähigkeit sich rasch in neue Materien und Tätigkeitsbereiche einzuarbeiten • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte unter Zeitdruck kurz und prägnant für die politische Ebene klar zu kommunizieren • Bereitschaft und Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
Persönliche Anforderungen • Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit • Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Resilienz • Zielorientierter Arbeitsstil, Durchsetzungsfähigkeit und Gestaltungswille • Starke Bereitschaft, sich erforderliches zusätzliches Wissen anzueignen sowie zur Fort- und Weiterbildung • Ganzheitliches und analytisches Denken • Bereitschaft für Dienstreisen (vorwiegend Brüssel, fallweise andere europäische Hauptstädte)

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Gemäß § 71 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG) wird das Monatsentgelt der vollbeschäftigten Vertragsbediensteten des Entlohnungsschemas v durch die Entlohnungsgruppe und in ihr durch die Entlohnungsstufe sowie durch die Zuordnung zur Bewertungsgruppe gemäß § 73 Abs. 2 VBG bestimmt und beträgt mindestens 3.289,40 Euro (Monatsentgelt inkl. Funktionszulage der Einstiegsstufe). Das Monatsentgelt erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Das Auswahlverfahren erfolgt mit einem Aufnahmegespräch.

Ihre Bewerbung sollte umfassen:
- Motivationsschreiben
- einen Lebenslauf
- die wesentlichen Personaldokumente
- den Nachweis der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. ausführlicher Darlegung, welche der geforderten Qualifikationen Sie mitbringen und warum gerade

Sie sich als geeignet erachten (Motivationsschreiben), ausschließlich über das Online-System der Jobbörse. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Kontaktinformation

Abteilung Präs. 2 des Bundesministeriums für Finanzen